

RS Dok 2005/1/25 172/9-BK/04

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.01.2005

Norm

AVG §18 Abs4

PTSG §17 Abs3

1. AVG § 18 heute
2. AVG § 18 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. AVG § 18 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
4. AVG § 18 gültig von 01.01.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
5. AVG § 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. AVG § 18 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 18 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
1. PTSG § 17 heute
2. PTSG § 17 gültig ab 01.04.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2025
3. PTSG § 17 gültig von 29.01.2020 bis 31.03.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
4. PTSG § 17 gültig von 01.01.2020 bis 28.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2019
5. PTSG § 17 gültig von 01.01.2020 bis 08.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
6. PTSG § 17 gültig von 09.07.2019 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2019
7. PTSG § 17 gültig von 08.01.2018 bis 08.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2018
8. PTSG § 17 gültig von 01.01.2017 bis 07.01.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2015
9. PTSG § 17 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2015
10. PTSG § 17 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 210/2013
11. PTSG § 17 gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2011
12. PTSG § 17 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
13. PTSG § 17 gültig von 31.12.2010 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
14. PTSG § 17 gültig von 18.06.2009 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
15. PTSG § 17 gültig von 21.08.2003 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
16. PTSG § 17 gültig von 01.08.2001 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2001
17. PTSG § 17 gültig von 01.03.2001 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
18. PTSG § 17 gültig von 01.03.2001 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2001
19. PTSG § 17 gültig von 01.03.2001 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2001
20. PTSG § 17 gültig von 01.10.2000 bis 28.02.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
21. PTSG § 17 gültig von 01.10.2000 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2000
22. PTSG § 17 gültig von 01.10.2000 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2001
23. PTSG § 17 gültig von 18.08.1999 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
24. PTSG § 17 gültig von 18.08.1999 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/1999

25. PTSG § 17 gültig von 13.01.1999 bis 17.08.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
26. PTSG § 17 gültig von 13.01.1999 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/1999
27. PTSG § 17 gültig von 01.01.1999 bis 12.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
28. PTSG § 17 gültig von 01.01.1999 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1999
29. PTSG § 17 gültig von 01.05.1996 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
30. PTSG § 17 gültig von 01.05.1996 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1999
31. PTSG § 17 gültig von 01.05.1996 bis 30.04.1996

Schlagworte

schriftliche Ausfertigung, Bescheid, Bezeichnung der Behörde, einheitliche, nachgeordnete Personalämter der Post AG

Rechtssatz

Die Zuständigkeit zur Wahrnehmung der dienstbehördlichen Funktionen einer nachgeordneten DBeh wurde gemäß § 17 Abs. 3 PTSG den Personalämtern übertragen. Die Zuständigkeit zur Wahrnehmung der dienstbehördlichen Funktionen einer nachgeordneten DBeh wurde gemäß Paragraph 17, Absatz 3, PTSG den Personalämtern übertragen.

Die angefochtene Erledigung trägt folgenden Kopf:

Österreichische Post AG

Personalmanagement

(Adresse)

Im Unterschied dazu werden im Text bzw. in der Rechtsmittelbelehrung auch die Begriffe Personalbüro der Österreichischen Post AG, Regionalzentrum I., sowie Regionalleitung eingeführt. Im Unterschied dazu werden im Text bzw. in der Rechtsmittelbelehrung auch die Begriffe Personalbüro der Österreichischen Post AG, Regionalzentrum römisch eins., sowie Regionalleitung eingeführt.

Festzuhalten ist, dass Personalmanagement eine interne Dienststellenbezeichnung für das Personalamt ist. Anzumerken ist auch, dass die im Schreiben des Personalamtes vom 26. April 2004 ausgesprochene Verwendungsänderung unter identer Aktenzahl wie der gegenständliche Bescheid abgefertigt und vom identen Leiter des Personalamtes unterfertigt wurde. Es reicht diese objektiv mögliche Zuordnung zur ausstellenden Behörde gerade noch aus, den Bescheid nicht als mit absoluter Nichtigkeit behaftet zu beurteilen, wenn auch die Einführung weiterer Begriffe einer Klarstellung nicht dienlich ist (vgl. in Zusammenhang VwGH 16.9.2003, 2003/09/0142; 5.4.2002, 2000/02/0024). Festzuhalten ist, dass Personalmanagement eine interne Dienststellenbezeichnung für das Personalamt ist. Anzumerken ist auch, dass die im Schreiben des Personalamtes vom 26. April 2004 ausgesprochene Verwendungsänderung unter identer Aktenzahl wie der gegenständliche Bescheid abgefertigt und vom identen Leiter des Personalamtes unterfertigt wurde. Es reicht diese objektiv mögliche Zuordnung zur ausstellenden Behörde gerade noch aus, den Bescheid nicht als mit absoluter Nichtigkeit behaftet zu beurteilen, wenn auch die Einführung weiterer Begriffe einer Klarstellung nicht dienlich ist vergleiche in Zusammenhang VwGH 16.9.2003, 2003/09/0142; 5.4.2002, 2000/02/0024).

Dokumentnummer

BEKRS_20050125_172_9_BK_04_01

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>